

**Fujitsu Software BS2000 IMON**

Version 3.4A22

November 2023



## **Freigabemitteilung**

---

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2021-2023 Fujitsu Technology Solutions GmbH. All rights reserved.

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind registrierte Marken der Fujitsu Limited, Japan in Europa und in anderen Ländern.

BS2000 ist eine Marke der Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa.

<b>1 Allgemeines</b>	<b>2</b>
1.1 Bestellung	2
1.2 Auslieferung	2
1.3 Dokumentation	2
<b>2 Software-Erweiterungen</b>	<b>3</b>
2.1 Neue Funktion zur Auswahl von Supply-Units	3
2.2 Realisierte Change Requests	3
2.3 Anpassungen zur Unterstützung des Upgrades auf BS2000 OS DX V1.0B.	3
2.4 Verbesserte Stabilität bei der POSIX-Processing.	3
<b>3 Technische Hinweise</b>	<b>4</b>
3.1 Ressourcenbedarf	4
3.1.1 Virtueller Adressbereich	4
3.1.2 Plattenspeicher	4
3.2 SW-Konfiguration	4
3.2.1 Erforderliches Betriebssystem	4
3.3 Produkt-Installation	4
3.3.1 Koexistenz mit anderen Versionen des Produkts	4
3.3.2 Erforderliche Privilegien	4
3.4 Produkt-Einsatz	4
3.4.1 Standardeinstellung von "POSIX-Processing"	5
3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	5
3.6 Inkompatibilitäten	5
3.7 Einschränkungen	5
3.8 Verhalten im Fehlerfall	5
<b>4 Hardware-Anforderungen</b>	<b>6</b>

# 1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu IMON V3.4 unter dem Betriebssystem BS2000.

IMON V3.4 beinhaltet IMON-BAS V3.4, IMON-GPN V3.4 und IMON-SIC V3.4.  
IMON V3.4 erweitert den Funktionsumfang von IMON V3.3.

IMON V3.4 ist auf allen Systemen ab BS2000 V21.0 ablauffähig und installiert Software für alle aktuellen BS2000 Versionen bis einschließlich BS2000 V21.0.

\*4 Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: November 2023

\*4 Die aktuelle Freigabe bezieht sich auf folgenden Auslieferungsstand:  
\*4 IMON V3.4A22 November 2023

\*4 Änderungen gegenüber Freigabestand Juni 2023 sind mit \*4 gekennzeichnet.

\*3 Änderungen gegenüber November 2022 sind mit \*3 gekennzeichnet.

\*2 Änderungen gegenüber Juni 2022 sind mit 2\* gekennzeichnet.

\*1 Änderungen gegenüber Juni 2021 sind mit 2\* gekennzeichnet.

Die Freigabemitteilung wird auf dem Produktdatenträger ausgeliefert.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind online verfügbar unter  
<https://bs2manuals.ts.fujitsu.com/>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

## 1.1 Bestellung

IMON V3.4 ist Bestandteil der BS2000-Angebotseinheit BS2000 OS DX.

## 1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien von IMON V3.4 erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Liefergruppen (Release Units RU) gehören zum Lieferumfang von IMON V3.4:

IMON-BAS	V3.4
IMON-GPN	V3.4
IMON-SIC	V3.4

Im SOLIS2-Lieferanschreiben sind die einzelnen Dateien mit den jeweils gültigen Datei- und Datenträger-Merkmalen aufgeführt.

## 1.3 Dokumentation

\*1 Die Dokumentation ist im Internet unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar. Dort finden Sie  
\*1 sowohl einzelne Handbücher als auch (unter dem Reiter „Softbooks“) das ISO-Image einer DVD  
\*1 mit dem Gesamtbestand.



## 3 Technische Hinweise

### 3.1 Ressourcenbedarf

#### 3.1.1 Virtueller Adressbereich

Es werden ca. 1.2 MB in Klasse 4 Speicher für die Subsysteme IMON und IMON-GPN benötigt. Der zusätzliche Speicherbedarf hängt von der Größe der SCIs ab.

#### 3.1.2 Plattenspeicher

Es sind ca.19.000 PAM-Seiten Plattenspeicherplatz für die Release-Elemente erforderlich. Der zusätzliche Bedarf für die SCI-Dateien beträgt etwa 1.200 PAM-Pages und ist vom Umfang der verwalteten Software abhängig.

### 3.2 SW-Konfiguration

#### 3.2.1 Erforderliches Betriebssystem

Für den Einsatz von IMON V3.4 ist BS2000 ab V21.0A erforderlich.

### 3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes IMON muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produktes müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

Korrekturen zur Liefereinheit BS2OS.IMON müssen separat noch vor Installation anderer Produkte installiert werden!

Je nach Lieferumfang gilt:

- \*2 ○ LG: IMON-GPN  
\*2 Muss durch Reboot des BS2000 aktiviert werden.
- \*2 ○ LG: IMON-BAS  
\*2 Muss durch Reboot des BS2000 oder dynamisch aktiviert werden durch:  
\*2 //ACTIVATE-UNITS -  
\*2 // UNIT-NAME=\*INSTALLATION-UNIT(UNIT-NAME=IMON-BAS  
\*2 Hinweis zu ACTIVATE-UNITS:  
\*2 Nach Aufruf muss das Programm IMON beendet werden um das Entladen des Subsys-  
\*2 tems IMON zu ermöglichen.
- \*2 ○ - LG: IMON-SIC  
\*2 Eine separate Aktivierung ist nicht zwingend erforderlich.

#### 3.3.1 Koexistenz mit andren Versionen des Produkts

Nur für IMON-SIC möglich.

#### 3.3.2 Erforderliche Privilegien

Jeder Schreibzugriff auf das SCI erfordert das Privileg SUBSYSTEM-MANAGEMENT; für die Installation benötigen Sie zusätzlich das Privileg TSOS. Weitere Informationen zu den erforderlichen Privilegien finden Sie in Ihrem IMON-Handbuch.

### 3.4 Produkt-Einsatz

Das Programm IMON-SIC wird mit dem Kommando /START-IMON-SIC gestartet.

Das Programm IMON-BAS wird mit dem Kommando /START-IMON gestartet. Dieses Kommando startet automatisch das IMON-Subsystem, falls dieses nicht bereits zuvor gestartet wurde.

### 3.4.1 Standardeinstellung von "POSIX-Processing"

Die Standardeinstellung ist BY-CONFIGURATION-FILE für die Produkte, die POSIX-Installation-Items (d.h. mit dem Typ \*PS oder \*NP) enthalten. Es erfolgt also standardmäßig keine Installation von Produkten in POSIX, wenn sie nicht bereits in POSIX installiert waren (mit gleicher oder anderer Hauptversion).

Es wird empfohlen, die in POSIX erstmalig zu installierenden Produkte gezielt, je nach Bedarf auszuwählen und beispielsweise im geführten Dialog mit dem POSIX-Installationsprogramm zu installieren.

Eine erstmalige Installation lässt sich auch pro Liefereinheit durch Änderung der Standardeinstellung in "ALL" erzwingen.

Die Datei \$SYSROOT.IMON.ACTIONS.ADD enthält dann allerdings sämtliche POSIX-Pakete der entsprechenden Liefereinheit. Falls nicht alle Pakete in POSIX installiert werden sollen, müssen diese nach Ablauf der IMON-Installationsprozeduren mit Hilfe des EDT aus der Datei entfernt werden (löschen der entsprechenden Zeile).

## 3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

Keine

## 3.6 Inkompatibilitäten

Keine

## 3.7 Einschränkungen

Wegen internen FHS-Einschränkungen wird empfohlen, im FHS-Modus (Menü-Oberfläche) bei kundenspezifischer Installation maximal 30 bzw. bei Standard-Installation maximal 100 Liefereinheiten auf einmal zu installieren.

In Einzelfällen kann die dynamische Aktivierung von Subsystemen des Levels 4 nicht erfolgreich durchgeführt werden. Deshalb wird empfohlen, Subsysteme mit Abhängigkeiten zu unterschiedlichen Release-Units (z.B. HSMS oder SES/SQL) vor Aufruf der dynamischen Aktivierung manuell zu stoppen.

## 3.8 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Fehlerunterlagen benötigt:

- Genaue Beschreibung der Fehlersituation und Angabe, ob und wie der Fehler reproduzierbar ist
- Fehler während der Installation:
  - o Alle Dateien <work-file-location>.\*<package-name>\*
- Fehler bei /START-utility-Kommandos:
  - o entsprechende Syntax-Datei
  - o eventuell vorhandene Start-Prozedur
- Allgemein:
  - o Hardcopy
  - o Dumps
  - o SCI-Dateien: \$TSOS.SYS.IMON.SCI\*
  - o aktivierte Rep-Dateien von IMON-BAS/GPN/SIC

Für Diagnosezwecke ist der Zugang über AIS Connect unbedingt erforderlich! Falls kein AIS Connect Zugang besteht, kann der Service Provider zusätzliche Aufwände gesondert verrechnen.

## **4 Hardware-Anforderungen**

IMON V3.4 ist auf allen Fujitsu Server BS2000 der SE Serie einsetzbar.